

## **Frage an Geschichtslehrer - Steinzeit - fachfremd**

### **Beitrag von „Finchen“ vom 8. September 2007 12:29**

Danke für eure Antworten! Ich find's echt lieb, dass ihr mir weiterhelft.

Der Klassenraum hat eigentlich nur eine Wand, an der man eine Zeitleiste anbringen könnte und die ist auch nicht sehr lang. Da muss ich mir noch etwas einfallen lassen...

Da eine Unterrichtsstunde bei uns 60 Minuten hat, schafft man eigentlich auch immer recht viel. Ich könnte mir vorstellen, erst die Sache mit meiner Geschichte zu machen um dann darauf zu kommen, dass die Erde auch eine Geschichte hat, die schon sehr lang zurückliegt. Dazu gibt's auch etwas im Buch. Anschließend würde ich dann mit dem Wollfaden weitermachen, damit die Kinder ein Gespür dafür bekommen, wieviel ihr eigenes Leben in der Erdgeschichte einnimmt und von welchem Zeitraum wir reden, wenn wir über die Alt- bzw. Jungsteinzeit sprechen.

Dafür müssten zwei Unterrichtsstunden ausreichen.

Stationenarbeit habe ich noch nie gemacht. Da die Klasse aber recht selbstständig arbeiten kann, könnte ich das ja mal versuchen. Das Thema bietet sich ja dazu an, denn es gibt mehrere Bereiche, die die Schüler bearbeiten müssen (z.B. Jagd, Tiere und wozu sie gebraucht wurden, Feuer, Waffen und Werkzeuge, Zusammenleben und Aufgabenverteilung mit evl. Vergleich zu heute u.s.w.).

Gerne würde ich die Schüler auch etwas selber herstellen lassen, also sie ganz praktisch mit Hilfsmitteln, die die Steinzeitmenschen hatten, arbeiten lassen. Was würde sich denn da anbieten? Kochen/ backen lässt sich organisatorisch schlecht machen. Es müsst etwas sein, was man im Klassenraum herstellen kann. Vielleicht Wandmalereien? Mit Kunst habe ich aber leider so überhaupt nichts am Hut...